

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
B. Öffentliche Unternehmen in Privatrechtsform – Bindungen und Schutzwürdigkeit	23
I. Definition des Untersuchungsgegenstands	23
1. Unternehmen	23
2. Öffentlich	25
3. Rechtsformen öffentlicher Unternehmen	28
II. Verfassungsrechtliche Bindungen und Schutzwürdigkeit öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	33
1. Bindungen öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	33
a) Grundrechtsbindung	33
(1) Eigengesellschaften	34
(2) Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	35
b) Einwirkungspflichten der öffentlichen Hand	39
(1) Rechtsstaatsprinzip	40
(2) Demokratieprinzip	44
c) Ergebnis zu den Bindungen öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	47
2. Verfassungsrechtliche Schutzwürdigkeit öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	48
a) Wirtschaftsverfassungsrechtliche Anknüpfungspunkte	50
b) Finanzverfassungsrechtliche Anknüpfungspunkte	54
(1) Einnahmenerzielung als Nebenzweck	55
(2) Verfassungsrechtlicher Wirtschaftlichkeitsgrundsatz	57
(a) Herleitung des Grundsatzes	57
(b) Bedeutung für öffentliche Unternehmen in Privatrechtsform	62
(c) Mittelbarer Schutz zugunsten öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	68
c) Staatsaufgaben und Daseinsvorsorge	71
d) Grundrechtsfähigkeit öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	79
(1) Grundstruktur des Art. 19 Abs. 3 GG	79
(a) Auslegung des Art. 19 Abs. 3 GG	79
(b) Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts	81

(2) Eigengesellschaften	91
(3) Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	93
(4) Ergebniskorrektur durch das Unionsrecht?	100
(a) Methodische Bedenken an der Lesart des Bundesverfassungsgerichts	101
(b) Keine Grundrechtsträgerschaft nach der GRCh	102
(5) Rechtsstaatlicher Mindestschutz öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	110
(6) Ergebnis zur verfassungsrechtlichen Schutzwürdigkeit öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	111
C. Schutz der Geschäftsgeheimnisse öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	114
I. Schutz der Geschäftsgeheimnisse	114
1. Bedeutung des Geheimnisschutzes für Unternehmen	115
2. Einfachrechtlicher Geschäftsgeheimnisschutz nach bisheriger Rechtslage ...	117
a) Unternehmensbezogene Tatsache	118
b) Fehlende Offenkundigkeit	119
c) Geheimhaltungswille	120
d) Berechtigtes Geheimhaltungsinteresse	121
3. Einfachrechtlicher Geheimnisschutz nach dem Geschäftsgeheimnisgesetz ..	122
a) Genese und Inhalt des Gesetzes	122
b) Definition des Geschäftsgeheimnisses	124
(1) Geheime Information	125
(2) Wirtschaftlicher Wert	126
(3) Gegenstand von angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen	127
(4) Berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung	128
c) Übertragbarkeit der Definition auf andere Gesetze	129
4. Verfassungsrechtlicher Geschäftsgeheimnisschutz	133
5. Zwischenergebnis zum Schutz der Geschäftsgeheimnisse	138
II. Einfachrechtlicher Geschäftsgeheimnisschutz öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform im Privatrecht und im Verwaltungsrecht	139
1. Schutz nach dem Geschäftsgeheimnisgesetz	139
a) Auslegung des GeschGehG	141
(1) Wortlaut	141
(2) Systematik	142
(3) Historie	144
(4) Sinn und Zweck	145

b) Verfassungs- und primärrechtlicher Hintergrund	147
(1) Verfassungsrechtlicher Hintergrund	148
(a) Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers	148
(b) Systemgerechtigkeit, rechtsstaatliche Grundsätze und die Einheit der Rechtsordnung	153
(aa) Systemgerechtigkeit, Folgerichtigkeit und Sachgerechtigkeit	154
(bb) Objektives Willkürverbot	158
(cc) Gebot der Waffengleichheit	159
(dd) Einheit der Rechtsordnung	160
(2) Primärrechtlicher Hintergrund	163
c) Ergebnis zum Schutz nach dem Geschäftsgeheimnisgesetz	166
2. Geschäftsgeheimnisschutz öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform im Verwaltungsrecht	167
a) Untersuchung aktueller Rechtsprechung	168
(1) Ablehnende Gerichtsentscheidungen	168
(2) Zustimmungende Gerichtsentscheidungen	169
(3) Zwischenergebnis zur Rechtsprechung	171
b) Stimmen aus der Literatur	171
c) § 30 VwVfG	173
(1) Grundaussagen der Vorschrift	173
(2) Berechtigung öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	175
(a) Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers	176
(b) Systemgerechtigkeit, rechtsstaatliche Grundsätze und die Einheit der Rechtsordnung	179
(3) Konkrete Anwendung des § 30 VwVfG	182
(a) Vorliegen eines Geschäftsgeheimnisses	182
(b) Befugnis zur Offenbarung	183
(aa) Widerstreitende Belange	185
(bb) Maßstäbe für die Gewichtung des Geschäftsgeheimnisschut- zes öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	190
(4) § 30 VwVfG im Zusammenspiel mit dem Akteneinsichtsrecht aus § 29 Abs. 1 VwVfG	196
d) Besonderheiten des Geschäftsgeheimnisschutzes nach weiteren öffentlich- rechtlichen Vorschriften	199
e) Ergebnis zum Geschäftsgeheimnisschutz öffentlicher Unternehmen in Pri- vatrechtsform im Verwaltungsrecht	202
III. Geschäftsgeheimnisschutz öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform im Rah- men der Öffentlichkeitskontrolle	205
1. Öffentliche Kontrolle	205

2. Kontrolle durch den Deutschen Bundestag und durch den Gemeinderat	208
a) Funktion und Instrumente der parlamentarischen Kontrolle	209
(1) Deutscher Bundestag	209
(2) Gemeinderat	212
b) Grenzen parlamentarischer Kontrolle zugunsten der Geschäftsgeheimnisse öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	217
(1) Verantwortungsbereich	220
(a) Deutscher Bundestag	220
(b) Gemeinderat	224
(c) Taugliche Informationskanäle	227
(d) Zwischenergebnis zum Verantwortungsbereich	230
(2) Grundrechte Dritter	230
(a) Deutscher Bundestag	230
(aa) Unmittelbarer Grundrechtsschutz	231
(bb) Mittelbarer Grundrechtsschutz	233
(b) Gemeinderat	238
(c) Zwischenergebnis zu Grundrechten Dritter	241
(3) Staatswohl	241
(a) Deutscher Bundestag	241
(aa) Inhalt des Staatswohls	242
(bb) Fiskalisches Interesse des Staates am Schutz vertraulicher In- formationen seiner öffentlichen Unternehmen in Privatrechts- form als Staatswohlbelang	244
(cc) Dogmatische Grundlage eines Staatswohlbelangs zugunsten öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	246
(dd) Abwägung der widerstreitenden Interessen	253
(α) Gewichtung der parlamentarischen Kontrolle	254
(β) Gewichtung der Geschäftsgeheimnisse öffentlicher Unter- nehmen in Privatrechtsform	260
(γ) Ausgleich zwischen Informations- und Geheimhaltungsinter- esse im Zusammenspiel mit dem Öffentlichkeitsprinzip	265
(ee) Zwischenergebnis zum Staatswohl auf der Ebene des Deut- schen Bundestags	271
(b) Gemeinderat	273
(aa) Herstellung von Vertraulichkeit über das öffentliche Wohl	273
(bb) Abwägung im Einzelfall	280
(cc) Eingang des Geheimnisschutzes in die Geschäftsordnung	283
(dd) Zwischenergebnis zum Staatswohl auf der Ebene des Gemein- derates	285
(4) Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung	286

(a) Deutscher Bundestag	286
(b) Gemeinderat	290
(c) Zwischenergebnis zum Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung	290
(5) Vorbehalt der Zumutbarkeit	291
(a) Deutscher Bundestag	291
(b) Gemeinderat	292
(c) Zwischenergebnis zum Vorbehalt der Zumutbarkeit	293
(6) Einfachgesetzliche Geheimhaltungsvorschriften	293
(a) Verschwiegenheitspflichten des Kapitalgesellschaftsrechts	293
(b) Sondervorschriften für öffentliche Unternehmen in Privatrechtsform	296
(aa) Öffentliche Unternehmen in der Form der AG	297
(α) Grundstruktur des § 394 AktG	298
(β) Grundstruktur des § 395 AktG	302
(bb) Öffentliche Unternehmen in der Form der GmbH	304
(c) Deutscher Bundestag	306
(aa) Darstellung des bestehenden Konflikts	306
(bb) Konfliktlösung über das einfache Recht	308
(cc) Konfliktlösung über das Verwaltungsgesellschaftsrecht	310
(dd) Konfliktlösung über eine verfassungskonforme Auslegung	315
(d) Gemeinderat	319
(e) Zwischenergebnis zu den einfachgesetzlichen Geheimhaltungsvorschriften	323
c) Ergebnis zur Kontrolle durch den Deutschen Bundestag und dem Gemeinderat	325
3. Informationsfreiheitsrecht	328
a) Hintergrund des Informationsfreiheitsrechts und rechtliches Grundgerüst	329
b) Anspruchsverpflichtung öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform	333
(1) Anspruchsverpflichtung nach dem IFG	333
(a) Informationspflicht eines öffentlichen Unternehmens in Privatrechtsform	333
(aa) Öffentliche Unternehmen als Behörden nach dem IFG	334
(bb) Unterschiede zum Presserecht	334
(b) Öffentliche Unternehmen in Privatrechtsform als Fallgruppe des § 1 Abs. 1 S. 3 IFG	339
(c) Informationsbeschaffung	342
(aa) Informationsbeschaffungspflicht	342
(bb) Erfüllung der Informationsbeschaffungspflicht	345
(2) Anspruchsverpflichtung nach dem HmbTG	348

- (3) Zwischenergebnis zur Anspruchsverpflichtung öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform 350
- c) Grenzen des Informationsfreiheitsrechts zugunsten der Geschäftsgeheimnisse öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform 351
 - (1) Geheimhaltungsvorschriften 351
 - (a) IFG 352
 - (b) HmbTG 358
 - (aa) Entgegenstehende Geheimhaltungsvorschriften 358
 - (bb) Unmittelbare Informationspflicht des Unternehmens und Vergleich zum Presserecht 359
 - (c) Zwischenergebnis zu Geheimhaltungsvorschriften 362
 - (2) Schutz der Beteiligungsverwaltung 363
 - (a) IFG 363
 - (b) HmbTG 365
 - (3) Fiskalisches Interesse 366
 - (a) IFG 366
 - (b) HmbTG 368
 - (4) Geschäftsgeheimnisse als Informationsverweigerungsgrund zugunsten öffentlicher Unternehmen in Privatrechtsform 369
 - (a) Merkmale des Geschäftsgeheimnisschutzes 370
 - (aa) IFG 370
 - (bb) HmbTG 371
 - (b) Anwendbarkeit auf öffentliche Unternehmen in Privatrechtsform 372
 - (aa) IFG 372
 - (bb) HmbTG 376
 - (c) Rechtsfolge 377
 - (aa) IFG 377
 - (α) De lege lata 378
 - (β) De lege ferenda 381
 - (bb) HmbTG 386
 - (α) Gewichtung der widerstreitenden Belange 387
 - (β) Maßstab für das Überwiegen und Vergleich zum Presse-recht 388
 - (d) Zwischenergebnis 392
- d) Ergebnis zum Informationsfreiheitsrecht 392
- D. Zusammenfassung 395**
- Literaturverzeichnis 404**
- Sachwortverzeichnis 444**